

# Technische Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 9: **Freibäder**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Stadtrat von Winterthur	Sekundarschulhaus mit Turnhalle im Oberfeld, Winterthur-Wülflingen	Die in der Stadt Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1947 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	31. Okt. 1950	Juni 1950
Regierungsrat von Zug	Landwirtschaftliche Schule im Schluecht, Cham	Die im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juni 1949 niedergelassenen Architekten	31. Okt. 1950	Sept. 1950
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Real- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle, Riehen	Die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	8. Januar 1951	Sept. 1950

empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfs zu dessen Weiterbearbeitung einzuladen. Preisgericht: Baudirektor Dr. E. Anliker (Vorsitzender), Finanzdirektor R. Kuhn, Stadtbaumeister F. Hiller, Arch. BSA; F. Traffelet, Maler; W. Linck, Bildhauer; ferner M. Perincoli, Bildhauer (Wettbewerb A); W. Clénin, Maler (Wettbewerb B); V. Surbeck, Maler, und M. von Mühlhenen, Maler (Wettbewerb C).

### Plastischer Schmuck am Postgebäude Lugano

In dem vom Eidg. Departement des Innern durchgeführten beschränkten Wettbewerb für plastischen Schmuck am neuen Postgebäude Lugano hat das Preisgericht den Entwurf von Bildhauer Battista Ratti, Malvaglia-Chiesa, in den ersten Rang gestellt.

### Sekundarschulhaus in Wädenswil

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 6 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1900): Karl Flatz, Architekt Zürich; 2. Preis (Fr. 1700): Heinrich Kübler, Architekt, Wädenswil; 3. Preis (Fr. 1300): Albert Kölla, Arch. BSA, Wädenswil; 4. Preis (Fr. 1100): Jacques Ringger, Architekt, Wädenswil. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Max Kopp, Arch. BSA, Zürich; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; E. Boßhardt, Arch. BSA, Winterthur; Gemeindepräsident H. Brändli, Gemeinderat Zurschmiede; Dr. E. Ochsner, Vizepräsident der Sekundarschul-

pflege; R. Aerne, Sekundarlehrer; O. Dürr, Architekt, Zürich.

### Neu

#### Landwirtschaftliche Schule im Schluecht, Cham

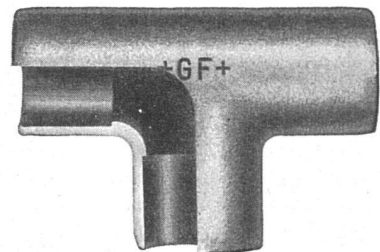
Eröffnet vom Regierungsrat von Zug unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juni 1949 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht steht für 3 Preise und 1 bis 2 Ankäufe ein Betrag von Fr. 6000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat J. Wyß, Regierungsrat X. Luthiger, Franz Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; G. Cerutti, Architekt, Affoltern a. A.; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Architekt, Aarau; Ersatzmänner: Regierungsrat L. Iten, Unterägeri; K. Ried, Architekt, Zug. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.— bei der Kantonskanzlei, Regierungsgebäude Zug, bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. Oktober 1950.

#### Real- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle als 3. Bauetappe des Schulhauses Niederholzstraße, Riehen

Eröffnet vom Baudepartement des Kantons Basel-Stadt unter den in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht steht für die Prämiiierung von 4 bis 5 Entwürfen und für Ankäufe ein Betrag von Fr. 16 000 zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Fritz Ebi, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartements (Vorsitzender); Dr. Peter Zschokke, Regierungsrat, Vorsteher

des Erziehungsdepartements; Dr. Hans Stricker, Rektor der Landschulen; Hermann Baur, Arch. BSA; Willi Kehlstadt, Arch. BSA; Julius Maurizio, Arch. BSA, Kantonsbaumeister; Giovanni Panozzo, Arch. BSA. Die Wettbewerbsunterlagen sind gegen eine Hinterlage von Fr. 30.— bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11, Zimmer 32, zu beziehen. Postversand erfolgt nur an auswärtige Bezüger (Postscheckkonto V 2000). Einlieferungstermin: 8. Januar 1951.

### Technische Mitteilungen



#### +GF+ Löt fittings

Fittings für Kapillarlotung von weichen und harten Kupferröhren unter Verwendung von Weich- oder Hartlot. Die genaue Bearbeitung der Lötmuffen mit sehr engen und auf die Dornacher-Rohre «Qualität für Löt fittings» abgestimmten Toleranzen ergibt in jeder Lage eine einfache Montage und zuverlässige Verbindungen. Die Baulängen sind so gewählt, daß die Anwendung der für Tempergußfittings bekannten +GF+ Montagemethode ohne weiteres möglich ist. Dadurch ist eine einfache Arbeitsorganisation mit minimalem Zeitaufwand durchführbar. Hersteller: Georg Fischer AG., Schaffhausen.